



SAKRET Putz- und Mauermörtel

PM

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel
M 2,5/DIN EN 998-2, NM II/DIN V 18580, CS II - W0/DIN EN 998-1

Anwendungsbereiche:	<p>Mauermörtel</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Herstellung von Mauerwerk aus Normsteinen und dafür zugelassenen Steinen nicht zulässig als Mauermörtel für Gewölbe und bewehrtes Mauerwerk <p>Putzmörtel</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Herstellung von Unterputz für mineralisch oder organisch gebundene Oberputze im Innenbereich für Garagen, Hallen, Keller- und Feuchträume u. ä. nicht geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> für Wand für innen und außen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> abriebfest vielseitig einsetzbar handverarbeitbar
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> genormte/ zugelassene Bindemittel ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:	Mauermörtel	Putzmörtel
	Mörtelklasse	M 2,5 nach DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	NM II nach DIN V 18580	
Körnung	0 – 2 mm	
Anmachwasser für 30 kg	ca. 4,5 – 5,4 Liter	
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ² nach 28 Tagen	
Wasserdampfdiffusions - Widerstandszahl μ	-	15 - 35
Haftscherfestigkeit DIN 18555-5	≥ 0,10 N/ mm ²	-
Fugenfestigkeit DIN 18555-9/ Verfahren I	≥ 1,25 N/ mm ²	-
Wärmeleitfähigkeit (nach EN 1745)	P 50 %: 0,83 W/(m*K) P 90 %: 0,93 W/(m*K)	
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (+20 °C)	
Verarbeitungstemperatur	+5 °C - +30 °C (Luft-, Objekt- und Material)	
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)	

Untergrundvorbereitung Mauermörtel:	Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.
Untergrundvorbereitung Putzmörtel:	Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Der Putzgrund ist nach VOB/C-ATV – DIN 18350 DIN 18550 Teil 2 vorzubereiten und ein warzenförmiger Spritzbewurf mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM aufzubringen.
Verarbeitung:	Sackinhalt in angegebene Wassermenge einstreuen und ca. 4 bis 5 Minuten manuell oder maschinell mischen.



SAKRET Putz- und Mauermörtel

PM

Verarbeitung:	Der Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden (20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) zu verarbeiten. Werkmörteln dürfen auf der Baustelle keine Zuschläge und Zusätze (Zusatzstoffe und Zusatzmittel) zugegeben werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.																																																					
Nachbehandlung:	Mit geeigneten Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z.B. mit Netzen, Jutesäcken).																																																					
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> 30 kg SAKRET Putz- und Mauermörtel PM ergeben ca. 19,5 Liter Frischmörtel <p>Mauermörtel</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Wanddicke (cm)</th> <th colspan="3">Steinformat (cm)</th> <th colspan="2">Mörtelverbrauch (l)</th> </tr> <tr> <th>l</th> <th>b</th> <th>h</th> <th>l/m²</th> <th>l/m³</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24</td> <td>49,0</td> <td>24,0</td> <td>23,8</td> <td>25</td> <td>105</td> </tr> <tr> <td>24</td> <td>36,5</td> <td>24,0</td> <td>23,8</td> <td>25</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>24,0</td> <td>30,0</td> <td>23,8</td> <td>40</td> <td>130</td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>36,5</td> <td>30,0</td> <td>23,8</td> <td>35</td> <td>115</td> </tr> <tr> <td>36,5</td> <td>24,0</td> <td>36,5</td> <td>23,8</td> <td>45</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>49</td> <td>24,0</td> <td>49,0</td> <td>23,8</td> <td>60</td> <td>120</td> </tr> </tbody> </table> <p>Putzmörtel</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Putzstärke (cm)</th> <th>Mörtelbedarf (kg/m²)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,5</td> <td>ca. 23</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>ca. 31</td> </tr> </tbody> </table>	Wanddicke (cm)	Steinformat (cm)			Mörtelverbrauch (l)		l	b	h	l/m ²	l/m ³	24	49,0	24,0	23,8	25	105	24	36,5	24,0	23,8	25	110	30	24,0	30,0	23,8	40	130	30	36,5	30,0	23,8	35	115	36,5	24,0	36,5	23,8	45	120	49	24,0	49,0	23,8	60	120	Putzstärke (cm)	Mörtelbedarf (kg/m ²)	1,5	ca. 23	2	ca. 31
Wanddicke (cm)	Steinformat (cm)			Mörtelverbrauch (l)																																																		
	l	b	h	l/m ²	l/m ³																																																	
24	49,0	24,0	23,8	25	105																																																	
24	36,5	24,0	23,8	25	110																																																	
30	24,0	30,0	23,8	40	130																																																	
30	36,5	30,0	23,8	35	115																																																	
36,5	24,0	36,5	23,8	45	120																																																	
49	24,0	49,0	23,8	60	120																																																	
Putzstärke (cm)	Mörtelbedarf (kg/m ²)																																																					
1,5	ca. 23																																																					
2	ca. 31																																																					
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette 																																																					
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken angebrochene Gebinde sofort verschließen nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1 																																																					
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.																																																					
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-1 und -2, DIN V 18580 und DIN EN 1996-2/NA Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich für Kinder unzugänglich aufbewahren weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt 																																																					
Qualitätskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert 																																																					

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand März 2016